

# Liebe Leserinnen und Leser!

Nachhaltigkeit ist ein großes Wort, mit dem viel wohlfeile Rhetorik betrieben wird. Umso wichtiger ist es, dass die Lehrenden und die Lernenden an der BOKU diesen Begriff mit Inhalt füllen. Sie tun das seit 140 Jahren und das Festsymposium zu unserem Jubi-

läum hat gezeigt, dass dieses Wissen im Bewusstsein der Öffentlichkeit verankert ist.

Dieser Tage erhielt die BOKU zum dritten Mal in Folge den Sustainability Award. Das 2007 eingerichtete „Doktoratskolleg Nachhaltige Entwicklung“, das diesmal ausgezeichnet wurde, richtet seinen Forschungsfokus auf Planung, Landwirtschaft, Tourismus und nachhaltige Universitäten. Es ist immer ungerecht, aus einer Fülle von Themen auswählen zu müssen. Sei es das CO<sub>2</sub>-Kompensationsprojekt, die faszinierenden Möglichkeiten, aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz ganz neue Produkte zu entwickeln oder die in den Medien hundertfach zitierten Untersuchungen zu der unglaublichen Menge von weggeworfenen Lebensmitteln, die soziale Initiativen bestärkt und auf den Weg gebracht haben – es sind nur punktuelle Einblicke, die das vorliegende Magazin bieten kann.

Spannende Lektüre mit „BOKU“ wünscht

**Die Redaktion**



Stehend: Benjamin Nagy, Michaela Klement, Hermine Roth  
Sitzend: Hannelore Schopphauser, Ingeborg Sperl

## STRATEGISCHE KOOPERATION BOKU-UMWELTBUNDESAMT

### *Koordinierungsstelle und weitere Zusammenarbeit*

Die Strategische Kooperation BOKU-Umweltbundesamt und die Arbeit der Koordinierungsstelle wurden Mitte Februar dieses Jahres evaluiert. Die Lenkungsgruppe bestehend aus Mitgliedern des Rektorats der BOKU und der Geschäftsführung des Umweltbundesamt hat sowohl die Kooperation als auch und die Arbeit der Koordinierungsstelle sehr positiv beurteilt.

Dazu wurde insbesondere festgestellt:

- dass die Koordinierungsstelle durch das Intensivieren der Vernetzung einen wesentlichen Beitrag zur besseren Ausschöpfung der Möglichkeiten in verschiedenen Calls leistet
- dass durch thematischen Workshops und Vernetzungstreffen neue Kooperationsfelder erschlossen wurden, und
- dass die Sichtbarkeit und Präsenz der Kooperation in beiden Häusern deutlich erhöht werden konnte. Hierzu haben vor allem regelmäßige Informationen, Kontaktaufnahme und Berichte in internen Medien beigetragen

Die Koordinierungsstelle bleibt daher bestehen und wird für weitere zwei Jahre mit Doktorin Veronika Wirth besetzt. Frau Wirth wird ab Mitte April 2012 über das Umweltbundesamt angestellt und arbeitet montags an der BOKU. Ein Schwerpunkt der zukünftigen Tätigkeit wird in der Erschließung zusätzlicher Finanzierungsinstrumente für Kooperationsprojekte liegen.

#### **Vorsitz des Kooperationsbeirates**

Im Januar 2012 haben Wilhelm Vogel, Umweltbundesamt, den Vorsitz des Beirats und Barbara Amon, BOKU, den stellvertretenden Vorsitz übernommen.

#### **Kontakt**

Dr.<sup>in</sup> Veronika Wirth  
[veronika.wirth@boku.ac.at](mailto:veronika.wirth@boku.ac.at)  
[www.boku.ac.at/fos-koopboku/umweltbundesamt.html](http://www.boku.ac.at/fos-koopboku/umweltbundesamt.html)

